

## PRESSEMITTEILUNG

**Hervorragendes Abschneiden für SCHULE WIRTSCHAFT Gelnhausen**

**Paula Altrogge, Grimmelshausen Gymnasium, erreicht zweiten Platz in der Schulform Gymnasium Sek I.**

**Tom Wörner von der Alteburgschule belegt dritten Platz bei den Hauptschulen**

**Zum achten Mal: Hessensieger-Ehrung - Schülerwettbewerb „Der beste Praktikumsbericht“**

**Arbeitgeberverband HESSENMETALL ehrt Hessensieger für gelungene Praktikumsdokumentationen**

**Bad Nauheim. Gelnhausen.** „Eure Praktikumsmappen mit überzeugenden Reflexionen zählen zu den Top-Berichten in ganz Hessen. Durch Eure Betriebspraktika habt ihr authentische Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt erhalten und wichtige Schlüsselkompetenzen erweitert. Gleichzeitig konntet Ihr Eure Fertigkeiten in der Praxis anwenden und erproben, ob sie mit den Anforderungen in einem selbst gewählten Beruf genügen.“ Mit diesen Worten eröffnete **Eike Pollmann**, Vorsitzender von SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen, die zum achten Mal veranstaltete Hessensieger-Ehrung des Schülerwettbewerbs „Der beste Praktikumsbericht“.

Organisiert wurde die Veranstaltung im Bildungshaus Bad Nauheim turnusmäßig von SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen. Der Arbeitgeberverband HESSENMETALL stellte erneut die Geldpreise für die 18 Hessensieger aus sechs Kategorien zur Verfügung: 1. Platz 100 Euro, 2. Platz 75 Euro, 3. Platz 50 Euro.

Die Gewinner hatten sich als Sieger in Nord-, Mittel- und Osthessen sowie Wiesbaden-Rheingau-Taunus und dem Rhein-Main-Taunus Gebiet für das Landesfinale qualifiziert.

Die 15-köpfige Jury aus Pädagogen und Wirtschaftsvertretern bewertete alle eingereichten Praktikumsmappen nach den Beurteilungskriterien Formale Struktur, Inhalt, Kreative Gestaltung und Gesamteindruck. An der Wahl des Hessensiegers nahmen 73 Berichte aus 59 Schulen teil.

**Paula Altrogge** wurde während der Siegerehrung nach ihren Eindrücken in ihrem Praktikumsbetrieb der Tierarztpraxis für Kleintiere Nadine Ziegler aus Mittel-Gründau gefragt. Gewohnt souverän hob sie das Arbeitsklima und die Freundlichkeit der Mitarbeiter hervor. „Und ich kann mir vorstellen, einmal Veterinärmedizin zu studieren“, ergänzte sie im Beisein vom stellvertretenden Schulleiter **Joachim Kanthak** und dem Beauftragten für die Berufs- und Studienorientierung am Grimmels **Oliver Schulze**.

Klassenlehrer und Praktikumsbetreuer **Jan Rüffer** in Begleitung von Alteburg-Schulleiter **Reiner Kuhn** ließen es sich nicht nehmen, **Tom Wörner** zur Siegerehrung nach Bad Nauheim zu begleiten. In einer starken Konkurrenz konnte Tom die Jury mit seinem Praktikumsbericht von der Feuerwehr in Hanau durch seine klaren Darstellungen überzeugen und alle waren sehr stolz auf das Erreichen des dritten Platzes.

Bei der feierlichen Preisverleihung zeigte sich **Sascha Drechsel**, Geschäftsführer von HESSEN-METALL Mittelhessen, von der Kreativität und Qualität der Arbeiten sehr beeindruckt. Für ihn steht fest: „Die Berufswahl ist eine der schwierigsten und sogleich wichtigsten Entscheidungen für junge Menschen. Sie stellt die Weichen für das spätere Arbeitsleben. Ziel eines Praktikums sollte daher immer sein, ein Unternehmen mit seinen Geschäftsprozessen kennenzulernen, sich mit den jeweiligen Berufsanforderungen vertraut zu machen und im besten Falle ein zukünftiges Ausbildungsverhältnis abzuschließen“.

Der Geschäftsführer von SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen, **Reinhold Maisch** sieht das ähnlich und betonte: „Nicht jeder Schüler bringt Bestnoten mit. Ein Praktikum ist eine große Chance, sich zu empfehlen und im Betrieb Motivation, Einsatzwillen und Leistungsbereitschaft zu zeigen.“ Maisch weiß um die Bedeutung des Schülerpraktikums und empfiehlt den Schülern sogar zusätzliche Praktika auf freiwilliger Basis zu absolvieren.

Bei seinem Grußwort betonte auch **Dieter Dembczyk**, Vertreter des Hessischen Kultusministeriums, die Wichtigkeit der Schülerbetriebspraktika: „Ihr habt die wertvolle Chance genutzt, Eure eigenen Vorstellungen mit den realen Anforderungen eines Berufsbildes und des Betriebsalltags zu vergleichen. Die neuen Einsichten werden Euch bei Eurer beruflichen Orientierung wichtige Entscheidungshilfen zur Berufswahl geben.“

#### **Zum Hintergrund:**

Im Jahr 2000 riefen HESSENMETALL und die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen den Schülerwettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ ins Leben mit dem Ziel, den Stellenwert des Schülerpraktikums zu unterstreichen.

In diesem Jahr wird bereits zum achten Mal der beste Praktikumsbericht in ganz Hessen ermittelt. Die Lehrer trafen eine Vorauswahl und reichten die besten Arbeiten bei ihren regionalen SCHULEWIRTSCHAFT-Geschäftsstellen ein. Regionale Juryteams begutachteten alle Arbeiten und ermittelten die Gewinner in den jeweiligen Schulformen und Regionen. Die Beurteilungskriterien waren Formale Struktur, Inhalt, Gestaltung und Kreativität. Die besten Praktikumsberichte aller Regionen nahmen an der Wahl zum Hessensieger teil.

#### Bildunterschrift:

Stolze Hessensieger mit ebenso zufriedenen Schulvertretern nach der Siegerehrung: von links: Joachim Kanthak, Grimmels, Paula Altrogge, Grimmels, Reiner Kuhn, Tom Wörner, Jan Rüffer, alle Alteburgschule, Oliver Schulze, Grimmels und Reinhold Maisch SCHULE WIRTSCHAFT Osthessen